1. Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen, Frankfurt/Main

1.1 Theologische Fakultät – Lehrstuhl für Pastoraltheologie

- 1.2 Offenbacher Landstraße 224, 6000 Frankfurt/Main 70, Tel. 069/6061-1
- 1.3 Prof. Dr. Ludwig Bertsch, Pastoraltheologie Liturgiewissenschaft; Prof. Dr. Karl Frielingsdorf, Religionspädagogik, Pastoralpsychologie; Prof. Dr. Friedhelm Mennekes, Pastoraltheologie, Homiletik, Religionssoziologie; Prof. Dr. Michael Sievernich, Pastoraltheologie, Religionspädagogik
- 1.4 Dr. Ulrich Niemann, Pastoralmedizin, Psychosomatische Anthropologie; Dieter Lippert (Lehrbeauftragter), Pfarrer und Gemeindeberater, Pastoralpsychologie; Dipl.-Theol. Günter Kruck, wissenschaftlicher Mitarbeiter für Pastoraltheologie (seit SS 1989)
- 1.5 o. A.

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Jugendpastoral in nachchristlicher Gesellschaft. (Mennekes)

SS 1984

Pastoralliturgischer Grundkurs. (Bertsch)

Die Sorge der Kirche für den kranken und sterbenden Menschen. (Bertsch)

Die "Theologie der Befreiung" in Lateinamerika. Ansatz – Themen – Ziele – Anfragen. (Sievernich)

WS 1984/85

Sakramente, Lebensvollzüge der Kirche – Zeichen des Heils. (Bertsch)

Die "Theologie der Befreiung" in Lateinamerika. Ansatz – Themen – Ziele – Anfragen. (Sievernich)

Das Christusbild in der Kunst des 20 Jahrhunderts. (Mennekes)

SS 1985

Feier des Glaubens – Feier der Glaubenden. Die Gottesdienstliche Versammlung: Ziel und Mitte der Gemeinde. (Bertsch)

WS 1985/86

Christliche Gemeinde. Theologie — Geschichte — Struktur — Praxis.
(Sievernich)

SS 1986

Kirchliche Jugendpastoral in einer profanen Gesellschaft. (Mennekes)
Die Sorge der Kirche um die kranken und sterbenden Menschen.
(Niemann)

WS 1986/87

Schwerpunkt heutiger Sakramentenpastoral. (Die Initiations sakramente
und das Sakrament der Wiederversöhnung). (Bertsch)
Abstrakte Kunst als Beitrag zur religiösen Sinnfindung in der modernen
Gesellschaft. (Mennekes)

SS 1987

o. A.

WS 1987/88

Die christliche Gemeinde. Theologie — Geschichte — Gestalt — Auf-
gabe. (Sievernich/Mennekes)
Kirchliche Jugendarbeit in der modernen Gesellschaft. (Mennekes)
"Christus-Spuren" in Architektur, Literatur, Bildender Kunst der Mo-
derne. Ein Beitrag zum gegenwärtigen Verhältnis von Kunst und Kir-
che. (Mennekes)

SS 1988

Die Sorge der Kirche um die kranken und sterbenden Menschen —
Probleme heutiger Pastoralmedizin. (Niemann)

WS 1988/89

"Der Logos am Kreuz" — Geschichte und Gegenwart der Christusdar-
stellung. (Mennekes)

SS 1989

Die Feier der Sakramente in der Gemeinde. (Bertsch)

2.2 Seminare

WS 1983/84

"Schwerpunkte heutiger Sakramentenpastoral". Der Synodenbeschluß,
sine Entsehung, seine Rezeption und seine Auswirkung. (HS,
Bertsch)

SS 1984

Theologie der Gemeinde. Grundelemente, Aufgaben und Strukturen
der Gemeinde. (HS, Sievernich)

- Praxisanleitung und Supervision für die verschiedenen pastoralen Tätigkeiten und Praktika. (HS, Frielingsdorf/Lippert)
- Vorurteile und Feindbilder – Ihre Entstehung und Auswirkung, besonders im religiösen Bereich. (OS, Frielingsdorf)
- Zur Theorie der Modernität. Einführung in die Kultur- und Religionssoziologie. (HS, Mennekes)
- Das Christusbild in der zeitgenössischen Kunst. Vorbereitendes Kolloquium einer Veranstaltungsreihe im Wintersemester. (Koll, Mennekes)

WS 1984/85

- Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Christusbild in der Avantgarde. Ein Beitrag zur Begegnung von Kunst und Kirche. (HS, Mennekes)

SS 1985

- Pastoraltheologisches Kolloquium. Ausgewählte Kapitel der Pastoralkonstitution "Gaudium et Spes". (Koll. Sievernich)

WS 1985/86

- Inkulturation im Bereich des Gottesdienstes. Pastralliturgische Versuche – ihre Auswirkungen, ihre Bedeutung. (HS, Bertsch)
- Mythos zwischen Religion und Gegenwartskunst. Religionssoziologische Zugänge zur modernen Gesellschaft. (HS, Mennekes)
- Einführung in das seelsorgliche Beratungsgespräch. (Grundkurs) GK, Frielingsdorf)

SS 1986

- Neue christliche Gemeinschaften und Bewegungen. (HS, Sievernich)
- Angst und Schuld aus pastroalpsychologischer Sicht. (OS, Frielingsdorf)
- Psychopathologische Syndrome als Grenzlinien zwischen Seelsorge und Psychotherapie. (HS; Niemann)

WS 1986/87

- Berufung und Sendung der Laien in Kirche und Welt – Texte zur Bischofssynode 1987. (HS, Bertsch)
- Einführung in das seelsorgliche Beratungsgespräch. (HS, Frielingsdorf)
- "Die unter sich leiden. – Die unter den anderen leiden." (HS, Niemann)
- AIDS – eine Herausforderung für die Seelsorge. (HS, Mennekes/Niemann)

SS 1987

- Volksfrömmigkeit oder "Theologie des Volkes"? Neue und alte Formen populärer Religiosität in phänomenologischer, theologischer und pastoraler Sicht. (HS, Sievernich)

Einführung in das seelsorgliche Beratungsgespräch.. (HS. Frielingsdorf)

WS 1987/88

"Ehekatechumenat" als ein pastoraler Weg angesichts heutiger gesellschaftlicher Formen von Partnerschaft und Ehe. (HS, Bertsch)

Kasuistisches Seminar: Supervision von "Problemfällen" in der Seelsorge. (Koll., Niemann)

SS 1988

Was ist Sünde? Praktisch-theologische Aspekte. (HS. Sievernich)

WS 1988/89

Zur Pathologie biopsychosozialer Zusammenhänge. Ausgewählte Kapitel menschlicher Psychosomatik unter pastoralmedizinischen Aspekten. (Hs, Niemann)

SS 1989

Theologie der Befreiung im innerkulturellen Gespräch. Systematische und praktische Aspekte. (HS, Sievernich)

Der Streit um die kirchlichen Jugendverbände. (HS, Mennekes)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Gebt Zeugnis. Erfordernisse einer zeitgemäßen Jugendpastoral.

Die Eucharistiekatechese im Wandel. Aufgezeigt am Beispiel ausgewählter Katechismen.

Die Zulassung wiederverheirateter Geschienener zu den Sakramenten.

Die Entwicklung zu einer pervertierten Satansvorstellung und die Folgen im Umgang mit "dämonisch Besessenen" aufgrund heutiger humanwissenschaftlicher Erkenntnisse.

Menschliche Angst und christlicher Glaube.

"Angst vor der Beichte."

"Steinerne Zeugen. Der Kirchenbau des 20. Jahrhundert in Deutschland."

Die Bedeutung der Laien in den Dokumenten des II. Vat. Konzils und der Würzburger Synode.

Zum Beispiel Basisgemeinden ...

Eucharistiefeyer im Fernsehen.

Die helfende seelsorgliche Gesprächsbeziehung.

Die Liturgie der heiligen Wochen: Paradigma zur Verbindung von Liturgie und Leben einer brüderlichen Gemeinde.

- Das neue und veränderte Verständnis der Stellung der Gemeinde, Eltern und Paten bei den Initiationssakramenten nach dem II. Vat. Konzil.
- Glaubenserfahrung. Der Weg des Glaubens in die dunkle Nacht. Darstellung und theologische Erklärung.
- Empfangen — gestalten — geben. Betrachtung über die Symbolik der Hand.
- Der ökumenische Gottesdienst.
- Eine pastorale Konsequenz aus erneuertem Kirchen- und Familienverständnis: Gemeindebezogene Familiengruppen.
- Grenzüberschreitung im Glauben. Die Bedeutung des Sakraments der Krankensalbung in der Pastoral der Kirchlichen Gemeinde.
- Ekklesiola: Die Familie als durch das Ehesakrament begründete Hauskirche — eine missionarische Basis kirchlichen Handelns.
- Kommunikatoren und Rezipienten.
- Das Schuldverständnis der Psychoanalyse in seiner Bedeutung für Theologie und Seelsorge.
- Die Kirche als Familie leben. Der pastoraltheologische Ansatz von Anselme Titianma Sanon
- Schöpft aus den Quellen des Heils ... Struktur und Botschaft der römischen Meßperikopenordnung für die Sonntage der Quadragesima und des Triduum paschale.
- Inkulturation als Prinzip der Evangelisierung in Indien heute — dargestellt am Beispiel des interreligiösen Dialogs.
- Gemeinsam auf dem Weg. Die Erneuerung des altkirchlichen Katechumenats.
- Das Jugendhaus der Caritas in der Blindengasse. Kirche vor Ort. — Kirche am rechten Ort.
- Urbild des Diakonats — Der Diakon der frühen Kirche — Eine pastoraltheologische Bilanz.
- Eine fragwürdige Praxis ...! Zur Problematik priesterloser Wortgottesdienste mit Kommunionsspendung am Sonntag.
- Die Pfarrei als Gemeinschaft. Das Pfarrerneuerungsprojekt der "Bewegung für eine bessere Welt".
- Unterwegs zur sakramentalen Feier. Auf der Suche nach einer neuen Mystagogie.
- Religiöse Desozialisation und Entkirchlichung als Phänomen der Tradierungskrise des kirchlichen Christentums. Probleme der Weitergabe des Glaubens in der modernen Gesellschaft und ihre Ursachen.
- Die Berufung des Menschen zur Versöhnung. Eine Untersuchung der anthropologischen Vision des Maximus Confessor.
- Religion — eine unverzichtbare Dimension in der schulischen Erziehung? (Überlegungen für den Dienst der Kirche in der Schule)

- Das Projekt Menschwerdung und die Deliberatio communitaria. Die Gesellschaft Jesu als Paradigma nachkonziliarer Erneuerung.
- Jugendliche Sehnsucht. Jugendreligionen und die entwicklungspsychologischen Bedingungen ihrer Ausbreitung.
- Die christliche Botschaft befreit aus der Macht der Angst. Psychologisch-theologische Überlegungen zum Phänomen der Angst.
- Religionsunterricht im Medienzeitalter, Die Rolle audio-visueller Medien in der Gesellschaft und im Religionsunterricht am Beispiel zweier Unterrichtsstunden über die Gemeinschaft von Taizé.
- Mythologische Bezüge im Werke Francis Bacons. Religionssoziologische Zugänge zu einer modernen Gesellschaft.
- Christentum und moderne Kunst. — eine Verhältnisbestimmung.
- Erfüllung in der Freizeit finden. Antwort auf eine soziologische Situationsanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Religiosität des Menschen.
- Gott sei mit euch — aber ich würde mich nicht darauf verlassen. Das existenzialistische Gottesbild des holländischen Liedermachers Hermann van Veen. Darstellung und Bewertung.
- Simone Weil (geb. 1909, gest. 1943). Liebevoller Entwurzelung in die Realität durch die Liebe zum Nächsten.
- Der Zweifel auf der Kanzel. Eine Untersuchung zum Vorfeld der Homiletik
- "Tut dies zu meinem Gedächtnis". Die Eucharistie als Motivierung zum Handeln.
- Impulse und Anfragen kirchlicher Basisgemeinden in Lateinamerika an die Kirche und die Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland.
- Der Weg von der versorgten zur versorgenden Gemeinde. Problemfelder und Lösungsansätze.
- "Black Theology" im Apartheidsstaat Südafrika.
- Pastoral für junge Erwachsene Situation — Hintergründe — Perspektiven.
- "Sünde in Strukturen." Die lateinamerikanische Rede von der "sozialen Sünde" im Dialog mit der Lehre von der Erbsünde.
- Darstellung und Sakramentsverständnis von Ehe und Priestersein im Werk Heinrich Bölls.
- Rädchen in der Industriegesellschaft oder befreit zum Spiel vor Gott. Die Freizeit der Jugendlichen als Herausforderung an die kirchliche Jugendarbeit.
- Das Projekt Firmung — Gedanken und Anstöße zur Firmvorbereitung als Teil kontinuierlicher Gemeindekatechese.
- Erbsünde im Horizont kirchlicher Lehre, gegenwärtiger Theologie und der Erfahrung des Menschen.
- Lumabag Sa Tao — Auf zum Volk!

Die Grenze ist der einzig fruchtbare Ort der Erkenntnis. Zum Verhältnis von Theologie und Literatur.

Vielleicht ist irgendwo Tag. Fridolin Stiers negative Theologie als Bemühung um Gott.

Gotteserfahrung im Alltag. Die Theologie der Mystagogie bei Karl Rahner und ihre Bedeutung für eine künftige praktische Theologie.

Ein pastoraltheologischer-/systematisch theologischer Ansatz "einer Theologie des Schreies" — in Auseinandersetzung mit dem systematisch theologischen Ansatz einer "Theologie des Kreuzes" bei Jürgen Moltmann.

Gibt es eine "Christliche Utopie"? Die Verknüpfung von christlichem Glauben und politischer Aktion in der lateinamerikanischen Befreiungstheologie. (Gustavo Gutiérrez)

Du kannst nicht jedem Bruder oder Schwester sein. Die Entstehung und Entwicklung der Geschwisterlichen Gemeinde in Wien und der integrierten Gemeinde in München — Ein Versuch einer Antwort auf die theologische Krise in unserer modernen Gesellschaft.

Bei Euch aber soll es anders sein (Lk 22,26). Praktisch-theologische Überlegungen zur Diakonie als Grundfunktion der Gemeinde.

Distanz von der Kirche. Eine Erörterung des Phänomens "kirchlich-distanzierter Christlichkeit" in organisations- und wissenstheoretischer Perspektive als Brennpunkt für die Pastoral unter besonderer Berücksichtigung der katholischen Kirche.

Sexualität gestalten helfen. Grundzüge einer Sexualpädagogik in der kirchlichen Jugendarbeit.

Religions-Kritik im Film — Eine Blasphemie? Eine Auseinandersetzung mit religiös-kritischen Themen im modernen Film am Beispiel von Pier Paolo Pasolini und Herbert Achternbusch.

Umkehr nach vorn. Pastoral an wiederverheirateten Geschiedenen.

"Sprachschule für die Freiheit". Kirchnerneuerung als Bildungsproblem im Werk Ernst Langes.

Die Kirche im Werk Heinrich Bölls.

"Die Hand zum Leben geben." Suchtkrankheit und kirchliche Suchtkrankenhilfe. Eine pastoraltheologische Studie zwischen Theorie und Praxis.

Die Wahrheit am Sterbebett als Voraussetzung für ein menschenwürdiges Sterben.

Pastorale Wege und Chancen der Leidbewältigung bei alten Menschen.

AIDS — Eine Aufgabe für Christen.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

P. Ludwig Martin SJ, Der Mensch auf der Suche nach dem Sinn des Lebens.

P. Marko Milisic SJ, Identitätsbildung — Ein Vergleich zwischen der Erikson'schen Identitätstheorie und einer religiös-christlich verstandenen Identitätsbildung.

Werner Strodmeier, Suizidhandlungen und Sinnfrage. Ein Theologischer Beitrag in der Auseinandersetzung mit der soziologischen, medizinischen und psychologischen Suizidforschung.

Br. Sebastian M. Debour OSB, Individuation und Gottesbild. die Selbstverwirklichung als religiöser Vorgang bei C.G. Jung.

Alber Damblon, Die Predigt, der Prediger und der Predigtort im Gottesdienst. Bemerkungen zum Predigtverständnis des II. Vatikanum aufgezeigt an den liturgischen Predigtorten.

Hansjörg Vogel, Buße als ganzheitliche Erneuerung. Praktisch-theologische Perspektiven einer zeitgemäßen Umkehrpraxis dargestellt am Fastenopfer der Schweizer Katholiken

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

Sectas y nuevos movimientos religiosos en América Latina. Una experiencia ambigua.

Der Begriff des "Volkes" (pueblo) in der lateinamerikanischen Theologie. Eine Kontroverse um die Evangelisierung der Kultur.

4.2 Habilitationen

o. A.

1. Phil.-Theol. Hochschule der Redemptoristen

1.1

1.2 Waldstraße 9, Postfach 1361, D-5202 Hennef, Tel. 02242/88980
od. 889826

1.3 P. Dr. Heinz Joachim Müller C.Ss.R., P. Dr. Peter Lippert C. Ss. R.

1.4 P. Dr. Peter Köhldorfer C.Ss.R.

1.5 o. A.

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

Kranken- und Altenpastoral (Müller)

Pastoral des Bußsakramentes (Müller)

Gemeindepastoral (Lippert;Köhldorfer)

Jugendpastoral (Köhldorfer)

2.2 Seminare

Diakonie — ein Grundvollzug von Kirche und Gemeinde

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

1. Philosophisch-Theologische Hochschule der Franziskaner und Kapuziner in Münster

1.1 Praktische-Theologische Abteilung

- 1.2 Hörsterplatz 4, 4400 Münster, Tel.: Hochschule 0251/57677, Franziskaner 0251/40081, Kapuziner 0251/20713
- 1.3 Prof. P. Dr. Titus Neufeld OFM – Pastoraltheologie
- 1.4 Prof. Dr. Theodor Eggers – Religionspädagogik, Dipl. Kat. P. Andreas Kohlbrecher OFM – Katechetik, P. Franz Richardt OFM – Homiletik, P. Taddäus Küppers OFM Cap – Liturgiewissenschaft, P. Dr. Leonhard Lehmann OFM Cap – Spiritualität
- 1.5 o. A.

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

SS 1984

Modelle für die Erwachsenenbildung. (Kohlbrecher)

Sinn und Formen von Exerzitien. (Lehmann)

Didaktische und methodische Grundfragen der Moralpädagogik. (Neufeld/Eggers)

Religions- und Richtpunkttheorien und praktische Beispiele. (Neufeld/Eggers)

Die Bedeutung der Inhalts- und Beziehungsebene für das Predigen. (Richardt)

WS 1984/85

Das Kirchenjahr als pastoraler Handlungsrahmen. (Neufeld)

Methoden der Bibelarbeit. Praktische Übung zu ausgewählten Texten. (Eggers)

Pädagogische Neuerscheinungen: Einführung in/und Lektüre von ausgewählter Literatur. (Neufeld/Eggers)

Sprache und Predigt. (Richardt)

SS 1985

Die verschiedenen Gaben unter dem einen Geist. Pastorale Aspekte einer Zielgruppenarbeit. (Neufeld)

Katechetisches Wirken in der Gemeinde. (Kohlbrecher)

Didaktik der Predigt. (Richardt)

WS 1985/86

Einführung in das Arbeitsfeld "Praktische Theologie" (Neufeld)

Katechese in der Gemeinde (Kohlbrecher)

Religionsunterricht im Wandel: Konzeptionen und Modelle nach 1945.
(Eggers)

SS 1986

Kirche, Menschen und Reich Gottes. Grundlagen und Grundhaltungen
für pastorales Handeln. (Neufeld)

Einführung in die Theorie und Praxis des Religionsunterrichts mit
Hauptschülern. (Eggers)

Die Bedeutung der Inhalts- und Beziehungsebene für das Predigen.
(Richardt)

WS 1986/87

Gundfunktionen christlicher Gemeinden im Zusammenspiel. Anmer-
kungen zur gemeindlichen Kommunikation und Interaktion. (Neu-
feld)

Didaktik und Methodik der Bibelarbeit: Der Prophet Jona. (Eggers)

Themen und Tendenzen in der gegenwärtigen Religionspädagogik.
(Eggers)

Die Sprache der Predigt. (Richardt)

SS 1987

Ein Jahr in Gottes Werkstatt. Miteinander leben, reden und feiern. Das
Kirchenjahr als pastorale Chance. (Neufeld)

Bedingungen für Gemeindekatechese. (Kohlbrecher)

Typen und Aufbaumodell der Predigt. (Richardt)

WS 1987/88

Das Arbeitsfeld "Praktische Theologie" im Gesamt des theologischen
Studiums. Eine Einführung. (Neufeld)

Spiritualität als Theologie und Praxis des geistlichen Lebens. (Leh-
mann)

Das Kirchenjahr. (Küppers)

Das Sakrament der Eucharistie. (Küppers)

Didaktik und Methodik der Bibelarbeit: Bartimäus oder Ein Blinder
macht Geschichte (Mk 10,436-52). (Eggers)

Der Prozeß der Predigtvorbereitung. (Richardt)

SS 1988

Neue Aspekte der Sakramentenpastoral, z.B. Beichte. (Neufeld)

Theologische Erwachsenenbildung. Ihre Möglichkeiten und Grenzen.
(Kohlbrecher)

Geschichte der Liturgie – unter besonderer Berücksichtigung der Ent-
wicklung der röm.-kath. Liturgie. (Küppers)

Grundfragen der Religionspädagogik. (Eggers)

WS 1988/89

Prophetische Existenz. Pastorale Grundhaltungen. (Neufeld)

Sakramentenpastoral, z.B. Firmung. (Eggers/Kohlbrecher/Neufeld)

Die Sakramente der christlichen Initiation. Taufe, Firmung, Eucharistie.
(Küppers)

Theorie und Praxis der Exerzitien. (Lehmann)

Die Inhalts- und Beziehungsebene in der Predigt. (Richardt)

SS 1989

"... Ein Hirt und eine Herde ...?" Zum Problem der Leitungsstrukturen
und Leitungsfiguren in Gemeinden. (Neufeld)

Bibeldidaktik (Eggers)

Didaktik und Methodik der Gemeindekatechese. (Kohlbrecher)

Didaktik der Predigt. (Richardt)

2.2 Seminare

SS 1984

Planung und Praxis von Religionsunterricht mit praktischen Übungen.
(Eggers)

Moderne literarische Texte. Interpretation und Experiment. (Neufeld)

Predigtübungen mit Besprechungen. (Richardt)

SS 1985

Biblische Szenen und Figuren in zeitgenössischer Prosa. (Eggers)

Predigtübungen und Besprechungen. (Richardt)

WS 1985/86

Werkstattpädagogik: Kurzfilme in religiösen Lernprozessen. (Eggers)

Die gute Botschaft einfallsreich verkünden. (Richardt)

"Ereignis Kirche" (Neufeld)

Weltflucht und Weltauftrag in der Geschichte der christlichen Spiritua-
lität. (Lehmann)

SS 1986

Methoden für die Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen. (Kohl-
brecher)

Texte verstehen und mit Texten umgehen. Ein praktisches Seminar zur
Selbst-Erfahrung mit der Bibel. (Richardt)

Predigtübungen (Richardt)

WS 1986/87

Neuere geistliche Gemeinschaften und kirchliche Bewegungen. (Leh-
mann)

Predigtübungen (Richardt)

SS 1987

"Aussätze heilen ...". Pastorale Schlaglichter für bedrohliche Lebenssituationen. Hintergründe, Zusammenhänge, Hilfen. (Neufeld)

Zum Verhältnis von Religionsunterricht und Gemeindekatechese am Beispiel Firmung. (Eggers)

Predigtübungen (Richardt)

WS 1987/88

"Körpererfahrung(en)". Ein praktisches Blockseminar. (Neufeld)

Gebet und Meditation bei Franz von Assisi und in seiner Schule. (Lehmann)

Das liturgische Leben des Judentums. (Küppers)

Bibeldidaktik. Übungen zur Vorlesung. (Eggers)

Predigvorbereitung: Ein schöpferischer Prozeß. (Richardt)

SS 1988

Mit der Jugend nach Gott und Welt fragen. (Neufeld)

Einsatz von und Umgang mit Bildern in religiösen Lernprozessen. (Eggers)

Predigtübungen (Richardt)

WS 1988/89

Wahrnehmung – Bewegung – Spiel. Sonderseminar (Neufeld)

Was kann und soll kirchliche Jugendarbeit leisten? (Kohlbrecher)

Die Briefe des hl. Franziskus. (Lehmann)

Literatur und Theologie. Vom Umgang mit literarischen Texten. (Eggers)

Predigtübungen (Richardt)

SS 1989

Vorbild des Glaubens. Damian de Veuster. (Eggers)

Leben und Werk großer christlicher Mystikerinnen und Mystiker. (Lehmann)

Das Sakrament der Ehe – Sorge der Kirche um einen Weg des Heils. (Küppers)

Predigtübungen (Richardt)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

Bödeker, Franz: Seelsorge im Strafvollzug

Brüggemann, Dietmar: Seelsorge an suizidgefährdeten Menschen.

Eggers, Theodor: Songs und Chansons.

Kerckhoff, Berthold: Seelsorge in der ambulanten Krankenpflege.

Kramer, Heinrich: Priestermangel

Rakowski, Helmut: Eucharistiefeier im Fernsehen.

- Stücker, Günter: Trauernde Menschen
Teuber, Klaus: Arbeiterpastoral
Terwite, Paulus: Berufungen in der geistlichen Gemeinde
Wyrzykowski, T. Marian: Jugendpastoral in der Schönstatt-Bewegung.
Sonka, Franz-Thomas: Evangelisierung als Erfahrung.
Schnitker, Heinz: Popmusik und religiöse Sozialisation.
Wenk, Laurentius: Marianische Nahwallfahrt.
Scheppe, Klaus: Verkündigung
Willmann, Klaus: Die Predigt
Löffler, Hans-Georg: "Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche"
Pennekamp, Hermann-Josef: Versöhnung feiern
Oehler, Berthold: Maria in der Spiritualität des Heiligen Franziskus
Wolf, Martin: Theologische Überlegungen Bonhoeffers
Zabnicki, Mirosław: Maria als Vorbild.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

o. A.

1. Theologische Fakultät Trier

1.1 Lehrstuhl für Pastoraltheologie

- 1.2 Jesuitenstr. 13, D-5500 Trier, Tel. 0651/7191-22
- 1.3 Prof. Dr. Heinz Feilzer
- 1.4 Dr. Josef Bormann, Wiss. Assistent (bis SS 1986), Dipl.-Theol.
Ernst Schneck, Wiss. Assistent (ab WS 1986/87)
- 1.5 o. A.

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Strukturen menschlichen Lebens und pastoralen Handelns der Kirche.
(Feilzer)

SS 1984

Krise in Ehe und Familien — Pastorales Handeln der Kirche. (Feilzer)

WS 1984/85

Gemeindetheorie — Gemeindemodelle — Gemeindepraxis (Feilzer)

SS 1985

Lebenszyklus des Menschen — Pastorales Handeln der Kirche. (Feilzer)

WS 1985/86

Theorie und Praxis heutiger Jugendpastoral. (Feilzer)

SS 1986

Ehe und Familie im Wandel — Perspektiven einer Ehe- und Familien-
pastoral. (Feilzer)

WS 1986/87

Gemeinde — Urform der Kirche — Modelle von Gemeinde in Vergan-
genheit, Gegenwart und Zukunft. (Feilzer)

SS 1987

Das pastorale Handeln der Kirche in besonderen Lebenssituationen
(Zur Grundlegung einer Kasualienpastoral). (Feilzer)

WS 1987/88

Grundlegung, Perspektiven und Wege heutiger Jugendpastoral. (Feil-
zer)

SS 1988

Ehe- und Familienpastoral heute (Bestandsaufnahme — Grundlegung — Handlungsfelder) (Feilzer)

WS 1988/89

Zukunft der Pastoral — Zukunft christlicher Gemeinde. (Feilzer)

SS 1989

Biographie des Menschen und pastorales Handeln der Kirche. (Feilzer)

2.2 Seminare

WS 1983/84

Möglichkeiten und Probleme pastoraler Berufe in der konkreten Kirche heute. (HS: Feilzer/Bormann)

SS 1984

"Heimatlos in der Kirche"? Probleme und Wege heutiger Jugendpastoral. (HS: Feilzer/Bormann)

WS 1984/85

Wird das Land zum Notstandsgebiet der Kirche? Probleme und Wege heutiger Landpastoral. (HS: Feilzer/Bormann)

SS 1985

Sterben und Tod in heutiger Gesellschaft — Pastorales Handeln der Kirche. (HS: Feilzer/Bormann)

WS 1985/86

Neu religiöse Bewegungen unter jungen Menschen. (HS: Feilzer/Bormann)

SS 1986

Weitergabe des Glaubens an die kommende Generation. (HS: Feilzer/Bormann)

WS 1986/87

Frauen in Kirche und Gemeinde. (Befunde und Perspektiven). (HS: Feilzer/Schneck)

SS 1987

Zeugen gelungenen Lebens — Untersuchungen der Biographie und geistlich-mystagogischen Grundprägung von vorbildhaften Personen aus Kirche und Welt. (HS: Feilzer/Schneck)

WS 1987/88

"Communio" (Gemeinschaft durch Teilhabe) als maßgebendes Leitbild für Kirche, Gemeinde und Basisgemeinschaften — Grundlegung und Konkretisierung. (HS: Feilzer/Schneck)

SS 1988

Evangelisierung als maßgebende Orientierung zukünftigen kirchlichen Handelns in Gemeinde (Gemeinschaften) und Schule. (HS: Feilzer/Schneck)

WS 1988/89

Diakonisches Handeln innerhalb einer zukünftigen Pastoral. (HS: Feilzer/Schneck)

SS 1989

Seelsorge als Heilung — Die therapeutische Dimension in Theologie und Seelsorge heute. (HS: Feilzer/Schneck)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Spiritualität und pastorales Handeln in der Kirche. Überlegungen zum Stellenwert und zur Gestaltung priesterlichen Dienstes als Dienst der Einheit und Sammlung.

Tod und Sterben. Eine Reflexion — aus psychologischer, exegetischer, systematisch-theologischer Perspektive.

Entwicklungspolitische Bewußtseinsbildung und praktische Theologie.

Die katholische Militärseelsorge in der Bundeswehr der Bundesrepublik Deutschland. Geschichte, Organisation und Aufgabenfelder der Pastoral.

Distanzierte Kirchlichkeit. Soziologische, theologische und pastoral-theologische Reflexion zur Pastoral an und mit Fernstehenden.

Klientenzentrierte Gesprächsführung und annehmende Seelsorge — ein Modell für das Seelsorgegespräch mit Eingeschlossenen.

Die römische Bischofssynode 1980 "Über die Aufgaben der christlichen Familie in der Welt von Heute" und das offizielle Schlußdokument "Familiaris consortius".

Sterbebestand — Die umfassende Sorge um den Sterbenden.

Gemeindeverständnis und Priesterbild.

Der Sinn von Krankheit und Leid nach Aussagen der Bibel und Theologie im Vergleich zu Ergebnissen von Interviews mit Multiple-Sklerose-Patienten.

"Ich war krank, und ihr habt mich besucht". (Mt 25,36) — Krankenhaus-seelsorge auf neuen Wegen.

Beiträge der Humanistischen Psychologie zur Pastoral

Familientherapie und kirchliche Beratung.

Religiöse Lebenswelt Jugendlicher.

- Jugend und Freizeit – Planung und Durchführung von Jugendfreizeiten in Theorie und Praxis.
- Firmvorbereitung – Geschichte, Grundlegung, Modelle.
- Gesellschaftlich-entwicklungspsychologisches und religiös-kirchliches Porträt der heutigen Jugendgeneration.
- Gruppenleiterausbildung in der kirchlichen Jugendarbeit. – Überlegungen zur Theorie der kirchlichen Jugendausbildung, der Gruppe und zur Praxis der Gruppenleiterausbildung.
- Aspekte einer kirchlichen Jugendarbeit im Jugendwohnheim.
- Beratung von Kriegsdienstverweigerern. Eine pastorale Aufgabe der Kirche.
- Der katholische Kindergarten – Die pastorale Chance für unsere Gemeinde.
- Die Weitergabe des Glaubens an die nächste Generation – Glaubensweitergabe als Auftrag kirchlicher Jugendarbeit.
- Praxis der Befeiung. Impulse feministischer Theologie für eine Frauenpastoral.
- Sterben und Tod bei Kindern als Aufgabe der Pastoral.
- Grundzüge der Schulseelsorge/Schülerpastoral, aufgezeigt am Fallbeispiel KSJ Lebach/Saar – Probleme, Chancen, Möglichkeiten.
- Der Panoramawechsel der Krankheiten – Chronisch-Kranke als neue Herausforderung an Theologie und Seelsorge – dargestellt am Beispiel Multiple-Sklerose-Kranker.
- Die Fragen nach einer theologischen Theorie therapeutischer Seelsorge.
- Humanwissenschaftliche Erkenntnisse über das Altern und ihre Bedeutung für die Altenpastoral.
- Nichtseßhaftigkeit, eine pastorale Herausforderung.
- Suchtkrankenhilfe nach pastoralen und familientherapeutischen Aspekten.
- Die Bedeutung der Musik in der kirchlichen Jugendarbeit
- Der ständige Diakonat – Überlegungen zum Berufsbild und zum Amtsverständnis.
- Ein Bischof als Priesterseelsorger. Franz von Sales in der Sorge für die Priester seiner Diözese.
- Evangelisation in der Jugendarbeit unter Berücksichtigung der Evangelisation nach "Evangelii nuntiandi" und der Evangelisation in Lateinamerika.
- Begleitung Sterbender in Institutionen, praktisch dargestellt am Beispiel der Britischen Hospices. Eine vergleichende Untersuchung zur Sterbesituation im Krankenhaus und Hospice aus pastoraltheologischer Sicht.
- Die Verkündigung in der Charismatischen Erneuerung in Luxemburg.

- Die drei Grundfunktionen von Kirche nach dem II. Vaticanum und ihre Anwendung in einem Modell kirchlicher Sozialarbeit.
- Christliche Sozialarbeit oder Diakonie als Kennzeichen einer Gemeinde — Dargestellt am Beispiel des Jugendhauses der Caritas in Wien.
- Das Christentum und die Fremden am Beispiel der Türken in der BRD.
- Theorie und Praxis der Schwangerschaftskonfliktberatung unter Berücksichtigung katholischer Beiträge.
- Erfahrungen von Frauen in pastoralen Berufen in der Kirche. Bestandsaufnahme — Reflexionen — Perspektiven.
- Vorbereitung auf das Sakrament der Ehe. Soziologische, psychologische und theologische Aspekte.
- Die Lebensphase Jugend unter den Bedingungen der modernen Industriegesellschaft.
- Die katholische Militärseelsorge in der Bundesrepublik Deutschland.
- Lebens- und glaubensorientierte Gruppenarbeit im Jugendstrafvollzug. Ein Modell integrativer Gruppenarbeit mit jugendlichen Strafgefangenen unter Berücksichtigung religiöser Inhalte.
- Nichteheliche Lebensgemeinschaften — eine Alternative zur Ehe?
- Sinnzentrierte Therapie — Christotherapie. Eine Chance für die Pastoral?
- "... damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben." (1 Thess 4,13) Die Vermittlung von Hoffnung und Trost angesichts von Tod und Trauer als Aufgabe der Pastoral.
- Gläubige Erziehung des Kleinstkindes. Humanwissenschaftliche und theologische Dimensionen des Verhältnisses zum Kind und darauf aufbauende religionspädagogische Auffassungen über die Begegnung mit dem Kind.
- Die Zärtlichkeit und ihre Relevanz für die christliche Praxis.
- Theologische Ansätze zur Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung.
- Die katholische Jugendbewegung der Weimarer Zeit, dargestellt in ihren Ursprüngen und in ihrem Verhältnis zur Wandervogelbewegung und der Freideutschen Jugendbewegung.
- Seelsorge am sterbenskranken Menschen. Perspektiven und Wege zu einer neuen Praxis.
- Kirche und Medien. Öffentlichkeitsarbeit untersucht an der Öffentlichkeitsarbeit der Bischöflichen Pressestelle Trier im Verhältnis zu den Sendungen religiösen Inhalts der Hörfunkabteilung des SWF-Mainz.
- Altenpastoral — eine christliche Herausforderung. Schritte auf dem Weg zu einem erneuerten Umgang mit alten Menschen.
- Die Malteser Jugendarbeit im Bistum Trier betrachtet aus jugendpastoraler Sicht.
- Unterwegs zu einer erneuerten Fastenpastoral.
- Mystagogie und Seelsorge — Grundlegung und Praxis.

Perspektiven für eine zukünftige Jugendpastoral. Die veränderte Lebenssituation junger Menschen erfordert neue Wege in der kirchlichen Jugendarbeit.

Okkulte Praktiken unter Jugendlichen als Herausforderung für die Jugendpastoral.

Berufspastoral heute – Grundlegung und Praxis.

Die therapeutische Funktion der Seelsorge im Krankenhaus.

Der Priester als Prophet.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

Elemente einer Handlungstheorie der Beratung der kirchlichen Organisation Pfarrverband, entwickelt und dargestellt am Beispiel der Beratung des Pfarrverbandes Saarbrücken II. (Josef Bormann)

Der Beruf des Pastoralreferenten in den Ortskirchen der Bundesrepublik Deutschland. Pastoralgeschichtliche und pastoraltheologische Überlegungen zu einem neuen pastoralen Beruf (Georg Köhl).

Fort- und Weiterbildung von Seelsorgern. Ein praktisch-theologischer Beitrag (Hermann-Josef Groß).

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

Die Einführung der Pastoraltheologie an der alten Trierer Universität im Zeitalter der Aufklärung und ihre Ausgestaltung unter dem Pastoraltheologen Peter Conrad. (1745-1816)

Pastoraltheologie der Jugend. Geschichtliche, theologische und kairologische Bestimmung der Jugendpastoral einer evangelisierenden Kirche.

Bistums- und Kirchenpresse. Situation, Aufgaben, Selbstverständnis und Zukunftsperspektiven.

Frauen im pastoralen Dienst der Gemeinde. Bestandsaufnahme, Reflexion und Perspektiven.

Jugendpastoral in Erziehungsheimen. Bestandsaufnahme, Konzeption, Realisierung.

4.2 Habilitationen

o. A.

1. Theologische Hochschule Vallendar der Gesellschaft des Katholischen Apostolates (Pallotiner)

1.1 Lehrstuhl für Pastoraltheologie

1.2 Pallottistraße 3, 5414 Vallendar; Tel. 0261/6402-234

1.3 Prof. Dr. Alfred Schuchart SAC, Prof. DDDr. Gustaf Vogel SAC (Pastoralpsychologie; gest. 1986), Hon.Prof. Dr. Ernst Leuninger

1.4 Dr. theol. habil. Fritz Köster SAC (Lehrbeauftragter), Dr. theol. Dipl. päd. Manfred Belok (Lehrbeauftragter), Gerd Domann SAC (Lehrbeauftragter für Pastoralpsychologie und Sozialpsychologie)

1.5 o. A.

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Kirchlicher Heildienst und christlicher Lebensvollzug in Taufe und Buße (Schuchart)

Psychosomatische Erkenntnisse für Seelsorge, Pädagogik und Sozialarbeit (Vogel)

SS 1984

Kirchlicher Heildienst an kranken und sterbenden Menschen. (Schuchart)

WS 1984/85

Die Gemeinde als Vergegenwärtigung der Kirche und ihre Sendung. (Schuchart)

Pastorale Aspekte psychischer Erkrankungen (Vogel)

SS 1985

Die kirchliche Gemeinde – Aufbau und Leitung. (Schuchart)

Didaktische Aspekte der Vermittlung christlicher Werte in der Erwachsenenbildung. (Schuchart)

Die Seelsorge im Dienst am behinderten Menschen. (Vogel)

WS 1985/86

Der Heildienst der Kirche in den Sakramenten: Taufe und Buße. (Schuchart)

Problemkinder. Genese und pastorale Aspekte abnormen Verhaltens bei Kindern und Jugendlichen. (Vogel)

THEOL. HOCHSCHULE VALLENDAR

Der Mensch, das konflikträchtige Wesen aus pastoralpsychologischer Sicht. (Domann)

SS 1986

Die Vorbereitung auf Firmung und Ehe in Pastoral und Katechese. (Schuchart)

Anthropologische Aspekte psychischer Krankheiten. (Vogel)

WS 1986/87

Christliche Gemeinde — Grundelemente, Strukturen, Verwirklichungsformen. (Schuchart)

Theoretische Grundpositionen religiöser Erwachsenenbildung. (Schuchart)

Der Mensch — das konflikträchtige Wesen. Zur Psychopathologie der Persönlichkeit und menschlicher Gruppen. (Domann)

SS 1987

Christliche Gemeinde — Aufbau und Leitung. (Schuchart)

Persönlichkeitsstruktur und Neurose. Auswirkungen auf die Glaubensgestalt. (Domann)

WS 1987/88

Der Heildienst der Kirche in den Sakramenten — Allgemeine Grundlegung. Taufe und Buße. (Schuchart)

Die Kleingruppe in ihrer Bedeutung für die Gemeindepastoral aus sozialpsychologischer Sicht. (Domann)

SS 1988

Der Heildienst der Kirche in den Sakramenten — Firmung und Krankensalbung. (Schuchart)

WS 1988/89

Erwachsenenbildung in Kirche und Gesellschaft — Einführung in ihr Selbstverständnis und in ihre Aufgaben. (Schuchart)

Erscheinungsbilder von "Kirche" in der Gegenwartsgesellschaft. Aspekte heutiger Kirchenabstinez und Kirchenzugehörigkeit. (Köster)

Bilder der Seele als Wege und Umwege des Werdens der Persönlichkeit. (Domann)

SS 1989

Die christliche Gemeinde — theologische Grundlegung und pastorale Praxis. (Leuninger)

Suche nach Spiritualität inmitten einer säkularisierten Gesellschaft. (Köster)

2.2 Seminare

WS 1983/84

Hauptpositionen und Zielperspektiven kirchlicher Erwachsenenbildung.
(Seminar/Kontaktstudium, Schuchart)

SS 1984

Erwachsenengemäßes Lernen. Didaktische Prinzipien kirchlicher Erwachsenenbildung. (Seminar/Kontaktstudium, Schuchart)

WS 1984/85

Kirchliche Erwachsenenbildung als Partnerin im "kommunikativen Suchprozeß" der Gesellschaft. (Seminar/Kontaktstudium, Schuchart)

SS 1985

Der überraschte Theologe zwischen Wissenschaft und Glaube.
(Seminar, Domann)

WS 1985/86

Lernbereitschaft und Lernverhalten von Erwachsenen als Orientierungsdaten kirchlicher Erwachsenenbildung. (Seminar/Kontaktstudium, Schuchart)

SS 1986

Erwachsenengemäße Lehr- und Lernformen in der kirchlichen Erwachsenenbildung. (Seminar/Kontaktstudium, Schuchart)

WS 1986/87

o. A.

SS 1987

Selbstverständnis und Funktion des Kursleiters in der kirchlichen Erwachsenenbildung. (Seminar/Kontaktstudium, Schuchart)

WS 1987/88

Bildungsansätze in der Frauenarbeit in ihrer Bedeutung für die kirchliche Erwachsenenbildung. (Seminar/Kontaktstudium, Schuchart)

Die Sendung der Laien in Gesellschaft und Wirtschaft. (Seminar, Leuninger)

Kirchliche Ehevorbereitung – ein Schwerpunkt diakonisch-kirchlicher Erwachsenenbildung. (Seminar/Kontaktstudium, Belok)

SS 1988

Der Lebensweltbezug in der theologischen Erwachsenenbildung.
(Seminar/Kontaktstudium, Schuchart)

Kirche in Arbeitswelt und Industrie. Betriebsseelsorge – Sozialverbände – Arbeiterbildung. (Seminar, Leuninger)

WS 1988/89

Biblische und theologische Aspekte zum Thema "Frau heute" (Seminar/Kontaktstudium, Schuchart)

Die Enzyklika Joh. Pauls II. über "die soziale Sorge der Kirche" in der kirchlichen Bildungs- und Gemeindearbeit. (Seminar, Leuninger)

Kirchliche Ehevorbereitung – ein Schwerpunkt diakonisch-kirchlicher Erwachsenenbildung. (Seminar/Kontaktstudium, Belok)

SS 1989

Krisen und Krisenbewältigung im Erwachsenenalter als Aufgabe für Pastoral und Erwachsenenbildung (Seminar/Kontaktstudium, Schuchart mit Lehrbeauftragten)

Kirche – Modell für partnerschaftlich/geschwisterliches Miteinander von Frau und Mann. (Seminar/Kontaktstudium, Belok)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Der alte Mensch in der Seelsorge. Psychologische Fakten in Auswahl und ihre Relevanz für die Gemeindepastoral.

Mut zum Menschsein. Christliche Existenz als ständiger Prozeß der Menschwerdung in der Spannungseinheit von Zärtlichkeit und Kraft.

Die Gemeinde als Trägerin in der Firmkatechese.

Formen heutiger Trauerpastoral (in Vorbereitung).

3.2 Lizentiate und Dissertationen

o. A.

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

Kirchliche Gruppen und geistliche Gemeinschaften; Gemeindebewegung.

Die Sendung des Laien in Kirche und Welt; Laienspiritualität.

Theroetische Grundlagen und Legitimation kirchlicher Erwachsenenbildung.

1. Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt

1.1 Lehrstuhl für Pastoraltheologie

- 1.2 DDR-5020 Erfurt, Domstr. 10, Tel.: 0037-61-26577
- 1.3 Prof. Dr. Franz Georg Friemel (ab 1978), Pastoraltheologie, Katechetik, Homiletik, Lic. theol. Franz Schneider, Dozent für Liturgik (ab 1976)
- 1.4 Dr. Hans-Andreas Egenolf, Lehrbeauftragter für Homiletik, Wolfgang Ipolt, Subregens, Assistenzkraft für Pastoraltheologie (ab 1987), Edeltraud Bartel, Dipl. Psych., Mitarbeiterin im Fach Pastoraltheologie (ab 1981). Joachim Harbig, Praxisberater, Mitarbeiter im Fach Pastoraltheologie (ab 1985)
- 1.5 o. A.

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Kindheit und Jugend in religionspädagogischer Betrachtung (Friemel)
Formalkatechetische Probleme der Glaubensverkündigung (Friemel)

SS 1984

Prinzipielle und geschichtliche Betrachtung der Katechese (Friemel)

WS 1984/85

Grundformen religiöser Erziehung (Friemel)
Einführung in die Bibelkatechese (Friemel)
Kirche in nichtchristlicher Welt (interdisziplinär unter Beteiligung aller Lehrstühle)

SS 1985

Probleme der Allgemeinen Pastoraltheologie (Friemel)

WS 1985/86

Homiletik (Friemel)
Religionspädagogik (Friemel)

SS 1986

Prinzipielle Fragen der Katechetik (Friemel)
Pastoraltheologische Überlegungen zu Krankheit und Tod (Friemel)

WS 1986/87

Probleme der Allgemeinen Pastoraltheologie (Friemel)

SS 1987

Überlegungen zur Gestaltung der Katechese (Friemel)

Bedeutende Pädagogik (Friemel)

WS 1987/88

Homiletik (Friemel)

Religionspädagogik (Friemel)

SS 1988

Katechetische Didaktik (Friemel)

Einführung in die Kreativitätspsychologie (Friemel)

Hindernisse des Glaubens (Friemel)

WS 1988/89

Grundvollzüge christlicher Unterweisung (Friemel)

Prinzipielle Katechetik (Friemel)

Religionspädagogik (Friemel)

SS 1989

Einführung in die Bibelkatechese (Friemel)

Pastorale Probleme der Kirche in Ostafrika (Friemel)

2.2 Seminare

In jedem Semester werden angeboten: Katechetische Übungen (Ipolt); Homiletische Übungen (Egenolf); Übungen im gesprächsfördernden Verhalten (Bartel/Harbig); jedes 2. Semester Erzählkurs (Friemel).

WS 1983/84

Glaubensverkündigung mit Hilfe von Medien (HS, Friemel)

SS 1984

Geistige Strömungen der Gegenwart als Anfrage und Chance für die Verkündigung (HS, Interdisziplinär: Egenolf mit Feiereis (Philosophie))

WS 1984/85

Geschichten – nicht nur biblische (HS, interdisziplinär: Friemel und März (NT))

SS 1985

Taufe – Trauung – Begräbnis (HS, Friemel)

Werkstattarbeit Kinderseelsorge (Friemel)

WS 1985/86

Das "Freie Wort" in der Liturgie, Orte – Beispiele – Übungen (HS, Schneider)

SS 1986

Erfurt als katechetisches Medium (HS, Friemel)

WS 1986/87

Seelsorge und Psychotherapie (HS, Friemel)

SS 1987

Werkstattarbeit Kinderseelsorge (Friemel)

WS 1987/88

Kirche im Jahr 2000 (HS, Friemel)

SS 1988

Methoden christlicher Unterweisung (Ü, Friemel)

WS 1988/89

Leben in der DDR – Beispiele aus der Literatur (HS, Friemel)

SS 1989

Das Problem der nichtehelichen Lebensgemeinschaften (HS, interdisziplinär: Friemel und Hartelt (Kirchenrecht))

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Kann ein Schriftsteller auch Prophet sein? Franz Fühmanns schriftstellerische Arbeit für die Wahrheit in der Sprache und die humane Wandlung der menschlichen Gesellschaft.

Gesellschaftlich orientierte Basisgruppen in Erfurt

Das neue Programm für die Bildungs- und Erziehungsarbeit im staatlichen Kindergarten. Die politische Erziehung der Vorschulkinder.

Die Feier der Sonntagsmesse. Pastorale Überlegungen zum Verständnis der Sonntagsmesse als Feier unseres Glaubens.

Zur Situation katholischer Kinder in der DDR.

Meister Eckhart, der Prediger.

Welches Bild von Gott, Religion bzw. Kirche wird den Schülern in der DDR anhand der gegewärtig an den Polytechnischen Oberschulen verwendeten Lehrbüchern vermittelt?

Der kirchliche Laie nach Aussagen deutscher katholischer Katechismen. Seine Stellung in Kirche und Welt.

Ehedokumente der Pastoralsynode im Vergleich mit der pastoralen Wirklichkeit im Bereich des Bischöflichen Amtes Erfurt-Meinigen.

Trauer und Trauerpastoral

Arbeit mit Alleinerziehenden als Aufgabe im Schnittpunkt von Pastoral und Diakonie.

Die pastorale Begleitung des Lebensendes.

Überlegungen zur Überwindung der Sprachlosigkeit angesichts des Todes. Der Seelsorger als Betroffener, Begleiter und Berater im Trauerprozeß Hinterbliebener.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

o. A.

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

Kirche in sozialistischer Gesellschaft

Theologie der Gemeinde

Weitergabe des Glaubens

6. Sonstiges

o. A.

1. Katholisch-Theologische Hochschule Linz

- 1.1 Theologische Fakultät — Institut für Pastoraltheologie, Gesellschaftslehre und Homiletik**
- 1.2 Bethlehemstraße 20, A-4020 Linz, Österreich, Tel.: 0732/284293/178
- 1.3 Prof. Dr. Wilhelm Zauner, Pastoraltheologie, Prof. Dr. Ferdinand Reisinger, Gesellschaftslehre und Pastoralsoziologie
- 1.4 Mag. Markus Lehner, Assistent, Dr. Hubert Puchberger, Lehrbeauftragter für Homiletik, Dr. Josef Aichinger, Lehrbeauftragter für Pastoralmedizin, Dr. Peter F. Schmid, Lehrbeauftragter für Gesprächsführung und Pastoralpsychologie.
- 1.5 o. A.

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Seelsorge durch Symbole (Zauner)
Hörer und Sprecher der Predigt (Blasig)

SS 1984

Buße, Weihe und Ehe als Sakrament (Zauner)
Sprache der Predigt (Blasig)

WS 1984/85

Allgemeine Pastoraltheologie — Seelsorge in Österreich (Zauner)
Kirchliche Gemeinde — Zwischen Soziologie und Theologie (Reisinger)
Einführung in den Predigtendienst (Blasig)
Pastoralmedizin (Hagen)

SS 1985

Pfarr- und Gemeinde (Zauner)
Homiletische Hermeneutik (Blasig)

WS 1985/86

Seelsorge durch Symbole (Zauner)
Spezielle Homiletik (Blasig)

SS 1986

Die Sakramente der Buße und der Ehe (Zauner)
Das Weihesakrament (Puchberger)

KATH.-THEOL. HOCHSCHULE LINZ

Kirche in unserer Gesellschaft (Reisinger)
Sprecher und Hörer der Predigt (Blasig)

WS 1986/87

Kirche in Österreich (Zauner)
Homiletik (Puchberger)

SS 1987

Der Einzelne und die Gemeinde (Zauner)
Eine Kirche für die Welt — Zur Soziallehre der Pastoralkonstitution
"Gaudium et Spes" (Reisinger)

WS 1987/88

Glaubensvermittlung in unserer Zeit (Zauner)
Einstieg in die Kirchensoziologie (Reisinger)
Homiletik (Strasser)

Ausgewählte Themen der Pastoralmedizin (Aichinger)

SS 1988

Buße, Weihe und Ehe (Zauner)
Kirche und Wirtschaft (Reisinger)
Homiletik (Strasser)

WS 1988/89

Allgemeine Pastoraltheologie (Zauner)
Ausgewählte Kapitel aus der Pastoralmedizin (Aichinger)

SS 1989

Gemeindepastoral (Zauner)
Politik in der Religion — Religion in der Politik (Reisinger)
Homiletik (Puchberger)

2.2 Seminare

WS 1983/84

Seelsorge durch Diakonie (HS, Zauner/Puchberger)
Alternative Formen der Verkündigung (HA, Blasig)
Einführung in die Pastoraltheologie (E, Puchberger)

SS 1984

Predigten zu den Lesungen der Sonntage (HS, Blasig)

WS 1984/85

Jugendpastoral (HS, Zauner, Puchberger)
Einführung in die Pastoraltheologie (PS, Puchberger)
Recht und Evangelium (HS, Reisinger/Pree)
Predigt beim Gottesdienst mit Kindern (HS; Blasig)

SS 1985

Predigtübungen für Anfänger (HS, Blasig)

WS 1985/86

Die Laien in der Kirche (HS, Zauner/Reisinger/Lehner)

Einladung zur Soziologie (PS, Reisinger)

Predigt zu den Bibeltexten der Sonntage (HS, Blasig)

SS 1986

Alternativen zur monologischen Predigt (HS, Blasig)

WS 1986/87

Ehe- und Familienpastoral (HS, Zauner/Lehner)

Kirche und Arbeiterschaft in Oberösterreich (HS, Reisinger)

Homileik (Ü, Puchberger)

SS 1987

Methoden der Erwachsenenbildung (HS, Zauner/Petermandl)

WS 1987/88

Gemeindekatechese am Beispiel Firmung (HS, Zauner/Lehner)

Predigtübungen (Ü, Strasser)

Übungen zum Vortrag von Texten und Reden (Ü, Strasser)

SS 1988

Kirche und Medien

WS 1988/89

Tod und Begräbnis (HS: Zauner/Lehner)

Spiritualität und Sozialität (HS, Reisinger)

SS 1989

Homiletische Übungen (Puchberger)

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Lebendiges Lernen als Chance kirchlicher Erwachsenenbildung

Kirche auf Distanz

Hauskirche – Gestalt und Stellenwert heute.

Zur pastoralen Problematik von Scheidung und Wiederverheiratung.

Militärseelsorge in Österreich

Kirche und Kirchendistanziertheit in Linz.

Motive für die Kindertaufe.

Die Seelsorge an psychogen-depressiv Kranken.

Das Taufgespräch

Die Theologie der Befreiung als Antwort auf die Situation der Unterdrückung in Lateinamerika.

Das Firmalter aus pastoraler Sicht.

Die Vereinigungskirche. Praxis und pastoraltheologische Bedeutung.

Kirche und Friedensbewegung in Österreich.

Die Botschaft der Liedermacher – Die Botschaft der Kirche.

Ekklesiogenese in kirchlichen Internaten.

Ökumene in Ostafrika. Stellungnahmen und praktische Erfahrungen.

Mystik und Politik am Beispiel Teresas von Avila.

Heiligkeit und Politik.

"Ich liebe Gott aber nicht die Kirche". Christ sein außerhalb der Kirche am Beispiel der Simone Weil.

Christian Solidarity International (CSI). Engagement für Religionsfreiheit.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

The impact of Religion on fertility among Hindus, Moslems an Catholics in Bombay.

Die Sekten im Innviertel. Situation und Tätigkeiten der Sekten im Innviertel seit 1945. Reaktionen der Kirchen.

Volksfrömmigkeit und Liturgie. Ansätze zu einer Synthese.

Seelsorge als personale Begegnung.

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

4.1 Dissertationen

Schuld und Schuldbewältigung. Eine literarische und pastoralpsychologische Studie.

Die Katholische Aktion in Österreich. Geschichte, Wirksamkeit und Perspektiven.

Kirchendistanz in Linz. Eine pastoralhistorische Studie.

Pfarrne als Lebensraum.

Neu-Evangelisierung.

4.2 Habilitationen

o. A.

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

Projekt "Hochschullehrgang Caritas" im SS 1991 für haupt(ehren)amtlich im pastoralen bzw. caritativen Dienst und in der Sozialarbeit Tätige und Interessierte.

6. Sonstiges

laufend Privatissimum für Diplomanden und Dissertanten.

Durchführung des Pastorallehrgangs, eines einjährigen Hochschullehrgangs zur Begleitung der Diakone und Pastoralassistenten im ersten Dienstjahr. Bereiche: Spezielle pastorale Themen und Bereiche, Pastoralsoziologie, Kinder- und Jugendpastoral, Arbeiterpastoral, Katechetik, Liturgik, Homiletik, Pastoralmedizin, Gesprächsführung und Pastoralpsychologie, Supervision.

1. Philosophisch-Theologische Hochschule St. Pölten

1.1 Lehrstuhl für Pastoraltheologie

1.2 Wienerstraße 38, A-3100 St. Pölten, Tel. 02742/2676

1.3 Dr. Franz Sidl, Prof. für Pastoraltheologie, Dozent für Katechetik

1.4 Dr. Franz Schmatz, Dozent für Pastoraltheologie, Homiletik und Religionswissenschaft

1.5

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

Wiederkehrende Hauptthemen: biblisch-ekkesiologische Grundlegung des pastoralen Handelns, Prinzip Gemeinde, Vollzug von Kirche in Diözese, Gebiet und Pfarrei, Zielgruppen, Bußsakrament und Bußpastoral, Gemeindekateches (Sidl)

Spezialvorlesungen:

WS 1983/84

Begleitung des Leidenden und Trauernden

SS 1985

Zielgruppenpastoral

WS 1985/86

Pastorale Begleitung in Grenzsituationen

SS 1987

Die Logotherapie V. Frankls und ihre Bedeutsamkeit für die Pastoral.
Krisenpastoral

SS 1989

Krankenpastoral (Schmatz)

Spezialvorlesungen aus Pastoralmedizin (G. Roth, vgl. Univ. Wien)

2.2 Seminare

Modelle kirchlicher Jugendarbeit, Gemeindekatechese und Erwachsenenbildung, Übungen in Zusammenarbeit mit dözensan. Stellen der Caritas und der Arbeiterpastoral

Schwerpunkt 1989/90: Modelle der Gemeindeerneuerung als Antwort auf die gewärtige Seelsorgskrise.

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Gemeindepraxis im Licht der "Politischen Theologie"

Die Frage nach dem Sinn in der Existenzanalyse und Logotherapie V.E. Frankls

Aspekte befreienden christlichen Glaubens in pastoraler Praxis.

Voreheliche Beziehungen, das moraltheol. Problem im Hinblick auf die religionspäd. Praxis.

3.2 Lizentiate und Dissertationen

o. A.

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

o. A.

1. Theologische Fakultät Luzern

1.1 Lehrstuhl für Pastoraltheologie

1.2 Pfistergasse 20, CH-6006 Luzern, Tel.: 041/245497

1.3 Prof. Dr. Josef Bommer (bis Sept. 1988), Prof. Dr. Alois Müller,
Prof. Dr. Ludwig Mödl (ab 1. Okt. 1988)

1.4 Dr. med Hansjost Bucher (Pastoralmedizin), Dr. Walter Bühlmann
(Bibelwissenschaft und Verkündigung), Dr. med. Walter Furrer
(Pastoralpsychologie) (bis SS 1989), Prof. Dr. Hans van der Geest
(Spezialvorlesung) (SS 1989), Prof. Dr. med. Georges Andre
Hauser (Pastoralmedizin), Dr. Kurt Helbling (Pastoralsoziologie),
Dr. Max Hofer (Sakramentenpastoral), Prof. Dr. Leo Karrer (WS
1985/86), Dr. Hans Ulrich Kneubühler (Pastoralsoziologie), Dr.
Fritz Kollbrunner (Missionswissenschaft), Dr. phil. Walter Wiesli
(Kirchenmusik), Stefan Fischer Ass. (bis 30. Dez. 1988), Manfred
Tiefenbach, Ass. (ab 1. Aug. 1989)

1.5 o. A.

2. Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

WS 1983/84

Fundamentaltraktat "Praktische Theologie"

Pastoraltheologie der Pfarrei: Vom Wesen der christlichen Gemeinde
(Gemeindeftheologie), Vom Aufbau einer christlichen Gemeinde
(Gemeindepraxis)

Homiletik: Predigtlehre — homeletische Übungen

Sakramentalpastoral: Praxisproblem der Sakramentenverwaltung

Allgemeine Pastoralsoziologie: Religiöses Leben in der deutschsprachigen Schweiz

Pastoralmedizin: Grenzgebiete von Seelsorge und Medizin

Pastoralpsychologie: Tiefenpsychologisch geführte Gruppenarbeit

Kirchenmusik: Musik als Wesensbestandteil der kultischen Feier.

SS 1984

Fundamentaltraktat "Praktische Theologie": Christliches Zeugnis von
der nichtchristlichen Welt.

Homiletik: Predigtlehre

Sakramentalpastoral: Praxisprobleme der Sakramentenverwaltung

Pastoralmedizin: Spezielle Pastoralmedizin

Pastoralpsychologie: Tiefenpsychologisch geführte Gruppenarbeit
Kirchenmusik: Musik und Meditation

WS 1984/85

Fundamentaltraktat "Praktische Theologie"

Pastoraltheologie der Pfarrei: Vom Wesen der christlichen Gemeinde
(Gemeindeftheologie), Vom Aufbau einer christlichen Gemeinde
(Gemeindepraxis)

Homiletik: Predigtlehre

Sakramentalpastoral: Praxisprobleme der Sakramentenspendung

Allgemeine Pastoralsoziologie: Soziologische Überlegungen zum
Kommunikationsprozess

Pastoralmedizin: Grenzgebiete von Seelsorge und Medizin

Pastoralpsychologie: Tiefenpsychologisch geführte Gruppenarbeit.

Kirchenmusik: Gottesdienstmusik als funktionelle Kunst.

SS 1985

Fundamentaltraktat "Praktische Theologie": Der christliche Kult als
Grundfunktion der Kirche.

Homiletik: Predigtlehre

Spezialvorlesung: "Scheidung – was dann?"

Sakramentenpastoral: Praxisprobleme der Sakramentenspendung

Pastoralmedizin: Spezielle Pastoralmedizin

Pastoralpsychologie: Tiefenpsychologisch geführte Gruppenarbeit.

Kirchenmusik: Konkrete Gottesdienstgestaltung mit alter und neuer
Gottesdienstmusik.

WS 1985/86

Fundamentaltraktat "Praktische Theologie": Pastoraltheologie der
Pfarrei: Theorie und Praxis der Pfarrei, Gemeinde zwischen Vision
und Wirklichkeit.

Homiletik: Grundverständnis der Predigtkommunikation

Spezialvorlesung: Theoretische und praktische Hinweise zum seel-
sorglichen Gespräch.

Sakramentenpastoral: Besondere Fragen bei der Feier der Sakramente

Allgemeine Pastoralsoziologie: Gemeindefanalyse und Gemeindefpla-
nung

Pastoralmedizin: Grenzgebiete von Seelsorge und Medizin

Pastoralpsychologie: Tiefenpsychologisch geführte Gruppengespräche

Kirchenmusik: Vom Wesen kultischer Musik

SS 1986

Fundamentaltraktat "Praktische Theologie": Einführung in die prakti-
sche Theologie

Homiletik: Grundverständnis der Predigtkommunikation

Sakramentalpastoral: Besondere Fragen bei der Freier der Sakramente

Pastoralmedizin: Spezielle Pastoralmedizin
Pastoralpsychologie: Tiefenpsychologisch geführte Gruppenarbeit
Kirchenmusik: Neue Lieder im Gottesdienst.

WS 1986/87

Fundamentaltraktat "Praktische Theologie": Pastoraltheologie der Pfarrei; Theorie und Praxis der Pfarrei, Aspekte der Pfarreiarbeit.

Homiletik: Grundverständnis der Predigtkommunikation.

Sakramentenpastoral: Vorbereitung, Leitung u. Mitgestaltung der Feier der Sakramente.

Pastoralmedizin; Grenzgebiete von Seelsorge und Medizin.

Pastoralpsychologie: Tiefenpsychologisch geführte Gruppenarbeit

Kirchenmusik: Musik als Wesensbestandteil religiöser Kulte.

SS 1987

Fundamentaltraktat "Praktische Theologie": Die rechtliche Verfasstheit als Strukturelement der Kirche

Homiletik: Grundverständnis der Predigtkommunikation

Spezialvorlesung: Schuld und Schuldbewältigung in theol., psych. und jur. Sicht.

Sakramentenpastoral: Vorbereitung, Leitung und Mitgestaltung der Feier der Sakramente.

Pastoralmedizin; Spezielle Pastoralmedizin

Pastoralpsychologie: Tiefenpsychologisch geführte Gruppengespräche.

Kirchenmusik: Musikalische Elemente zur Vielfalt nichteucharistischer Gottesdienste.

WS 1987/88

Fundamentaltraktat "Praktische Theologie": Pastoraltheologie der Pfarrei: Vom Wesen der christlichen Gemeinde (Gemeindetheologie), Vom Aufbau einer christlichen Gemeinde (Gemeindepraxis)

Homiletik: Grundverständnis der Predigtkommunikation.

Sakramentenpastoral: Vorbereitung, Leitung u. Mitgestaltung der Feier der Sakramente.

Spezialvorlesung: Theorie und Praxis der seelsorglichen Gespräche.

Allgemeine Pastoralsoziologie: Arbeits- und Führungstechnik für die pastorale Praxis.

Pastoralmedizin: Grenzgebiete von Seelsorge und Medizin im Umgang mit kranken Menschen

Pastoralpsychologie: Tiefenpsychologisch geführte Gruppenarbeit

Bibelwissenschaft und Verkündigung: Biblische Schriftsteller in der Auseinandersetzung mit dem Hellenismus – Anstöße für die heutige Verkündigung

Kirchenmusik: Musik und religiöser Kult. Funktion der Musik in der christlichen Liturgie. Verhältnis von Musik und Sprache im zeitbedingten Wandel.

SS 1988

Fundamentaltraktat "Praktische Theologie": Der christliche Kult als Grundfunktion der Kirche

Homiletik: Grundverständnis der Predigtkommunikation

Sakramentenpastoral: Vorbereitung, Leitung und Mitgestaltung der Feier der Sakramente.

Pastoralmedizin: Grenzgebiete von Seelsorge und Medizin im Umgang mit kranken Menschen.

Pastoralpsychologie; Tiefenpsychologisch geführte Gruppenarbeit.

Bibelwissenschaft und Verkündigung: Umgang mit alttestamentlichen Texten im Neuen Testament – Konsequenzen für die Verkündigung

Kirchenmusik; Umgang mit neuer Gottesdienstmusik: Neue Lieder im Gottesdienst

WS 1988/89

Fundamentaltraktat "Praktische Theologie": Pastoraltheologie der Pfarrei: Seelsorge in der Zeit der Massenkommunikationsmittel – Theorie und Praxis der Pfarreiarbeit heute.

Homiletik: Die Predigt als geistliche Rede

Sakramentenpastoral: Vorbereitung, Leitung und Mitgestaltung der Feier der Sakramente

Pastoralmedizin: Grenzgebiete von Seelsorge und Medizin im Umgang mit kranken Menschen

Pastoralpsychologie: Tiefenpsychologisch geführte Gruppenarbeit.

Bibelwissenschaft und Verkündigung: Alttestamentlich von Ostern reden? Biblisch-frühjüdische Voraussetzungen des Auferstehungsglaubens. Der sachgerechte Umgang mit der mythologischen Sprechweise der Bibel in der Verkündigung.

Kirchenmusik; Die Eigengesetzlichkeit der gottesdienstlichen Musik im sozio-kulturellen Umfeld. Stellenwert der Musik in der nachkonziliaren Liturgieform.

SS 1989

Fundamentaltraktat "Praktische Theologie": Die rechtliche Verfasstheit als Strukturelement der Kirche

Homiletik: Die Predigt als geistige Rede

Sakramentenpastoral: Vorbereitung, Leitung und Mitgestaltung der Feier der Sakramente

Spezialvorlesung: Trauer und Trost – Seelsorge und Verkündigung in der Begegnung mit Trauernden.

Pastoralmedizin: Grenzgebiete von Seelsorge und Medizin im Umgang mit kranken Menschen.

Pastoralpsychologie: Tiefenpsychologisch geführte Gruppenarbeit
Allgemeine Pastoralsoziologie; Soziologische Überlegungen für eine zielorientierte Seelsorge .

Bibelwissenschaft und Verkündigung: von Dan bis Beerschba — Geographische, topographische und archäologische Grundlagen für das Verständnis der Bibel.

Kirchenmusik: Singen 1989 — einem neuen KGB entgegen — Neue Gemeindelieder.

2.2 Seminare

WS 1983/84

Die Kirche und die Massenmedien — Medien und Gesellschaft: Funktionen, Bedürfnisse, Forderungen.

SS 1984

Von der Exegese zur Predigt — Die Predigt alttestamentlicher Texte.

WS 1984/85

Wesen und Methodik der kirchlichen Erwachsenenbildung

WS 1985/86

Theologische und religiöse Sprachfindung

WS 1986/87

Heutige Sprache im Dienst der Verkündigung und des Gebets

WS 1987/88

Die Kirche und die Massenmedien — Medien in der Gesellschaft

WS 1988/89

Religiöse Sprachfindung

3. Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten

3.1 Staats-, Magister-, Fakultätsexamens- und Diplomarbeiten

Militärseelsorge — Seelsorge im Militär

Militärseelsorge in der Schweiz aus pastoraler Sicht

Kinder in der Gemeinde. Perspektiven kinderfreundlicher Pfarreipastoral

3.2 Lizentiate und Dissertationen

Harald Rein, die Grenzen der Seelsorge.

Verbunden mit einer Entdeckung der funktionalen Pfarrgemeinde und einer Theologie der Gastfreundschaft – Ausgehend von der praktisch-theologischen Funktion der katholischen und evangelischen Autobahnkirchen in der Bundesrepublik Deutschland.

3.3 Habilitationen

o. A.

4. Laufende Promotions- und Habilitationsprojekte

5. Weitere Forschungsschwerpunkte und Projekte

o. A.